

Montenegro wird Mitglied der Europäischen Organisation für Molekularbiologie EMBO

08.06.2018 | Berichterstattung weltweit

Als 30. Land ist Montenegro der EMBC - Europäischen Konferenz für Molekularbiologie beigetreten, welche die EMBO maßgeblich finanziert und erhält so Zugang zu den Förderprogrammen der Organisation.

Am 30. Mai verkündete die Europäische Organisation für Molekularbiologie (European Molecular Biology Organization EMBO) den Beitritt Montenegros zur Europäischen Konferenz für Molekularbiologie (European Molecular Biology Conference EMBC), der zwischenstaatliche Finanzierungsstelle der Organisation.

"Montenegro unternimmt große Anstrengungen, um die lebenswissenschaftliche Forschung im eigenen Land und durch grenzüberschreitende Initiativen zu verbessern", so EMBO-Direktorin Maria Leptin. "Wir freuen uns, Montenegro als Teil der europäischen Life Science Community, die EMBO vertritt, begrüßen zu dürfen. Und wir freuen uns darauf, den Wissenschaftlern des Landes die Möglichkeiten und die Unterstützung zu bieten, die in unseren Mitgliedsstaaten zur Verfügung stehen."

Die EMBC ist eine zwischenstaatliche Organisation mit 30 Mitgliedstaaten, die einen starken transnationalen Ansatz in den Lebenswissenschaften fördert. Innerhalb des EMBC bündeln die Mitgliedstaaten ihre Ressourcen, um die Qualität der Forschung auf nationaler Ebene zu verbessern und zur Förderung der Grundlagenforschung in Europa beizutragen. Mit dem Beitritt zur EMBC erhalten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Montenegro nun Zugang zu den Förderprogrammen der EMBO.

Zum Nachlesen

- EMBO (30.05.2018): [EMBO welcomes Montenegro as its 30th member](#)

Quelle: European Molecular Biology Organization

Redaktion: 08.06.2018 von Alexander Bullinger, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Montenegro, EU

Themen: Lebenswissenschaften, Netzwerke

[Zurück](#)

Weitere Informationen